

Morgens in der Schule – mittags ab zur Uni

Niels Dehio erster Schülerstudent der Otto-Hahn-Schule

Niels Dehio (19) zeigte schon vor Beginn seines Schülerstudiums besonderes Interesse für Mathematik und Physik – es sind seine Leistungsfächer im Abitur. Seine Begabung ermöglicht ihm nun den vorzeitigen Einstieg an der Universität Frankfurt; denn er studiert ab diesem Semester neben der Schule an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt das Fach Mathematik. Zum Glück hat das Semester noch während der Herbstferien begonnen, denn die Einführungsveranstaltungen für Mathematik sind sehr zeitintensiv.

Für einen Kurs muss Niels an zwei Wochentagen in die Uni, dazu kommen noch die praktische Arbeiten und Übungsaufgaben für Zuhause. „Klar, ich muss aufpassen, dass sich durch das Schülerstudium meine Leistungen in der Schule nicht wesentlich verschlechtern. Den verpassten Schulunterricht werde ich natürlich nachholen und die Nachbereitung der Vorlesungen kostet sicher auch noch mal einiges an Zeit. Aber ich bin zuversichtlich, denn meine Lehrer haben mir bereits ihre Unterstützung zugesprochen“, kommentierte Niels seinen Studienstart. „Für mich ist das Schülerstudium eine gute Gelegenheit, den Studiengang Mathematik kennen zu lernen. Gleichzeitig erhoffe ich mir eine besondere Förderung in diesem Bereich. Und in meiner Berufsplanung wirkt sich das sicher auch positiv aus“, fügt er augenzwinkernd hinzu. „Mit dem Projekt Schülerstudium haben wir einen weiteren wichtigen Schritt getätigt, den Besuch der Gymnasialzweiges und der gymnasialen

Oberstufe an einer kooperativen Gesamtschule attraktiv zu machen“, so Dr. Peter Centner in seiner Danksagung an Ulrike Helbig von der zentralen Studienberatung der Universität Frankfurt ohne deren tatkräftige Unterstützung das Projekt „Schülerstudium“ nicht hätte zustande kommen können. Doch das Engagement der Otto-Hahn-Schule geht noch weiter.

„Wir haben uns entschlossen, dass unser Engagement in Sachen Schülerstudium nur ein erster Schritt ist. Wir sind dabei, ein wirklich umfassendes Angebot im gymnasialen Bereich der OHS aufzulegen“, erläutert Schulleiter Wolfgang Schröder. „Hierzu werden wir entsprechende zusätzliche freiwillige Veranstaltungen in den naturwissenschaftlichen Fächern anbieten, die unseren begabten Schülerinnen und Schülern zusätzliche naturwissenschaftliche Kompetenzen vermitteln. So wird unter der Leitung von Dr. Peter Centner ab dem 29. Oktober ein wöchentlicher Workshop für die Bereiche Chemie und Biologie auf freiwilliger Basis angeboten.

Dort können interessierte Schüler der gymnasialen Oberstufe und der Hochbegabtengruppe an die universitären Lernanforderungen herangeführt werden. Die Teilnahme an diesem Workshop steht Schülern aller Hanauer Gymnasien ab Jahrgangsstufe 11 kostenfrei zur Verfügung. Anmeldung zum Workshop und weitere Anfragen zu Thema Schülerstudium bitte per E-Mail an: centner@otto-hahn-schule.hanau.de. (pm/mkl)